



Foto Annika Hilker

Am 3. Sonntag nach Epiphania, dem 22. Januar 2023, trafen sich die Konfikids mit Ihren Eltern erst zum Familiengottesdienst und anschließend im Gemeindefaal zum Thema „Abendmahl“.

Im Familiengottesdienst wurde gesungen, gebetet und alle erfuhren etwas von Gott, der uns sieht. So wie es uns die Jahreslosung sagt.

Das Gruppentreffen im Gemeindehaus begann mit dem Konfikids-Bingo und dem Lieblingsspiel der Konfikids: „Alle, die ...“.

Dann wurde es Zeit, die Abendmahlsfeier gemeinsam vorzubereiten. Zuerst wurden Sorgensteine mit allem bemalt, was uns Sorgen bereitet, stört und von Gott ablenkt. Beim Abendmahl sitzen wir alle gemeinsam mit Gott am Tisch, ohne störende Sorgen.

Danach war es Zeit für ein Hoffnungskreuz. Jeder durfte ein Holzkreuz bemalen. Mit Stickern, Farben und Druckstiften entstanden persönliche Kreuze. Ganz praktisch ging es weiter. Brötchen mussten gebacken und der Tisch gedeckt und dekoriert werden.

Außer den leckeren selbstgebackenen Quark-Öl-Teig-Brötchen gab es auch noch Schafskäse, Tomaten, Gurken, Oliven, Weintrauben und Aufstrich.

Bei keinem Abendmahl darf Traubensaft oder Wein fehlen. Jeder bekam Traubensaft eingeschickt. Pastorin Hilker erklärte die Abendmahlsgegenstände unserer Kirchengemeinde und reihum durfte sich jeder eine Hostie nehmen. Passend wurde dazu die Geschichte vom letzten Abendmahl von Jesus und seinen Jüngern in verschiedenen Rollen gelesen. Nun folgte das gemeinsame Essen.

Zweiundzwanzig gesättigte Konfikids und neun erwachsene Helfer räumten ab und hinterließen nach kurzer Zeit ein blitzsauberes Gemeindehaus.

Das war ein tolles gemeinsames Treffen aller Konfikids-Gruppen. Vielen Dank an die tatkräftigen Helfer. Im März geht es in den Kleingruppen weiter.

Pastorin Annika Hilker